

Aachen, den 15.01.2019

NIEDERSCHRIFT

über die Durchführung der Anhörungsveranstaltung zur Beteiligung der Bürginnen und Bürger an der Neuaufstellung des Landschaftsplans der Stadt Aachen sowie zur strategischen Umweltprüfung

Die frühzeitige Bürgerbeteiligung wurde in der Zeit vom 05.11.2018 bis 14.12.2018 mit der Ausstellung der Planunterlagen und der darin dargestellten Planungsziele und den voraussichtlichen Auswirkungen der Planung in allen Bezirksämtern der Stadt sowie im Verwaltungsgebäude Lagerhausstraße 20, durchgeführt.

Die Bürgerinformation mit Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung fand am Dienstag, den 06.11.2018 von 18.00 Uhr bis ca. 21.00 Uhr im Ballsaal Altes Kurhaus, statt. Ab 17.00 Uhr konnten die Unterlagen vor Ort bereits angesehen werden, eine Beratung stand in dieser Zeit zur Verfügung.

Folgende Unterlagen waren ausgestellt:

Vorentwurf zum Landschaftsplan:

- Vorentwurf der Entwicklungskarte Übersicht (M 1 : 21.000)
- Vorentwurf der Festsetzungskarte (M 1 : 10.000)
- Vorentwurf der Anlagekarte (M 1 : 21.000)
- Textband 1 und 2 des Vorentwurfs

Weitere Unterlagen:

- Rechtskräftiger Landschaftsplan 1988 in Text und Karte
- Masterplan
- Vorstudie zum Landschaftsplan
- Handout zum Vorentwurf des Landschaftsplans
- Faltblatt Landschaftsplan

Alle Unterlagen zum Vorentwurf standen auch über das Beteiligungs- und Geodatenportal der Stadt Aachen unter www.aachen.de/landschaftsplan bereit und konnten bei der Bürgerinformation digital/online angeschaut werden. Auch hier erfolgt eine Einzelberatung zu den Unterlagen.

Von der Verwaltung waren anwesend:

Herr Herrmann	FB 13 / Moderator
Herr Schaffert	FB 61 / Fachbereichsleiter
Herr Wiezorek	FB 36 / Fachbereichsleiter
Frau Rohde	FB 61100 / Abteilungsleiterin
Frau Hermanns	FB 61100 / Projektleitung Landschaftsplan
Herr Röhke	FB 36 402/ Sachbearbeiter Landschaftsplan
Frau Gude-Starke	FB 61100 / Sachbearbeiterin
Frau Hoffmann	FB 36/200 Sachbearbeiterin

Vom beauftragten Planungsbüro „Gesellschaft für Umweltplanung und wissenschaftliche Beratung“ waren anwesend:
Herr Dahmen
Herr Rosenzweig
Frau Verhaert

Es waren ca. 90 Bürgerinnen und Bürger zum Anhörungstermin erschienen.

Um 18.00 Uhr eröffneten Herr Schaffert und Herr Herrmann die Veranstaltung und informierten die Anwesenden über den geplanten Veranstaltungsablauf. Nach allgemeinen Informationen zum Planwerk des Landschaftsplans durch den Fachbereichsleiter Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen (FB61) Herrn Schaffert, wurden von Frau Rohde (Abteilungsleiterin FB61) und Herrn Wiezorek (Fachbereichsleiter Umwelt) die Gründe für die Neuaufstellung des Landschaftsplans erläutert sowie Nutzungskonflikte angesprochen, die sich durch die Ausweisung der verschiedenen Schutzgebiete ergeben mit den daraus resultierenden Betroffenheiten.

Frau Hermanns informierte im Weiteren über den Ablauf des Landschaftsplanverfahrens und verwies auf die parallel stattfindende Strategische Umweltprüfung. Im Anschluss gab das Planungsbüro, vertreten durch Herrn Dahmen, einen Überblick zu den Inhalten des Landschaftsplanvorentwurfs.

Anschließend hatten die Anwesenden Gelegenheit Fragen zu stellen und Hinweise und Anregungen zu geben. Diese wurden zeitgleich auf einer Stellwand festgehalten (s. Foto) und seitens der Verwaltung beantwortet. Alle Hinweise und Anregungen werden im Rahmen des Abwägungsprozess beachtet.

Folgende Themen wurden angesprochen bzw. Fragen hierzu gestellt:

Festsetzungen Schutzgebiete

- Erlaubte Handlungen/Nutzungen in Geschützten Landschaftsbestandteilen (Teich, Streuobstwiesen)
- Streuobstwiese an Eupener Straße
- Eigentumsverhältnisse der Schutzgebiete
- Förderung von Blühstreifen

Verfahren, Umsetzung

- Zeitpunkt und Art der Aufnahme von Anregungen und Bedenken, Einigung, Klagerecht
- Rechtsverhältnis zwischen Flächennutzungsplan und Landschaftsplan sowie Bebauungsplanung
- temporäre Sicherstellung (Entwicklungsziel 8-Flächen)
- Berücksichtigung von Anregungen und Bedenken zum Landschaftsplan auch im Flächennutzungsplan?
- Beteiligung der Landwirte bei der Umsetzung
- formeller Weg bei Nicht-Einigung zwischen Landschaftsplan und Landwirt bzw. Eigentümer

Landwirtschaft

- Gülleausbringung, auch auf Weidegrünland (Kritik <-> Notwendigkeit)
- Erlaubnis der Land- und Forstwirtschaft (Kritik <-> Notwendigkeit)

Grundlagen

- Wertigkeit des Biotopverbundes
- Berücksichtigung Biotopkataster
- Berücksichtigung des Bodenschutzes
- Berücksichtigung Kulturlandschaftskataster (Lousberg)
- Frischluftzufuhr zum Talkessel, lufthygienische Zusammenhänge
- Frischluftzufuhr durch Baugebiet am Eselsweg berücksichtigt?

Verschiedenes

- Anbindung Lousberg an Innenbereich

Abschließend wurden die Bürger noch einmal darauf hingewiesen, dass weitere Anregungen und Hinweise dem Fachbereich Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen innerhalb der nächsten sechs Wochen über verschiedene Wege weitergeleitet werden können und die zuständigen Mitarbeiter der Fachbereiche 61 und 36 in dieser Zeit für Fragen zur Verfügung stehen. Hingewiesen wurde nochmals auf das Geoportal der Stadt Aachen, in dem ebenfalls einsehbar sind.

Gegen 20 Uhr endete der Anhörungstermin zur Bürgerbeteiligung/Bürgerinformation zum Vorentwurf des Landschaftsplans. Von 20 bis ca. 20.30 Uhr bestand erneut die Möglichkeit zur Beratung und zum Austausch mit der Fachverwaltung.

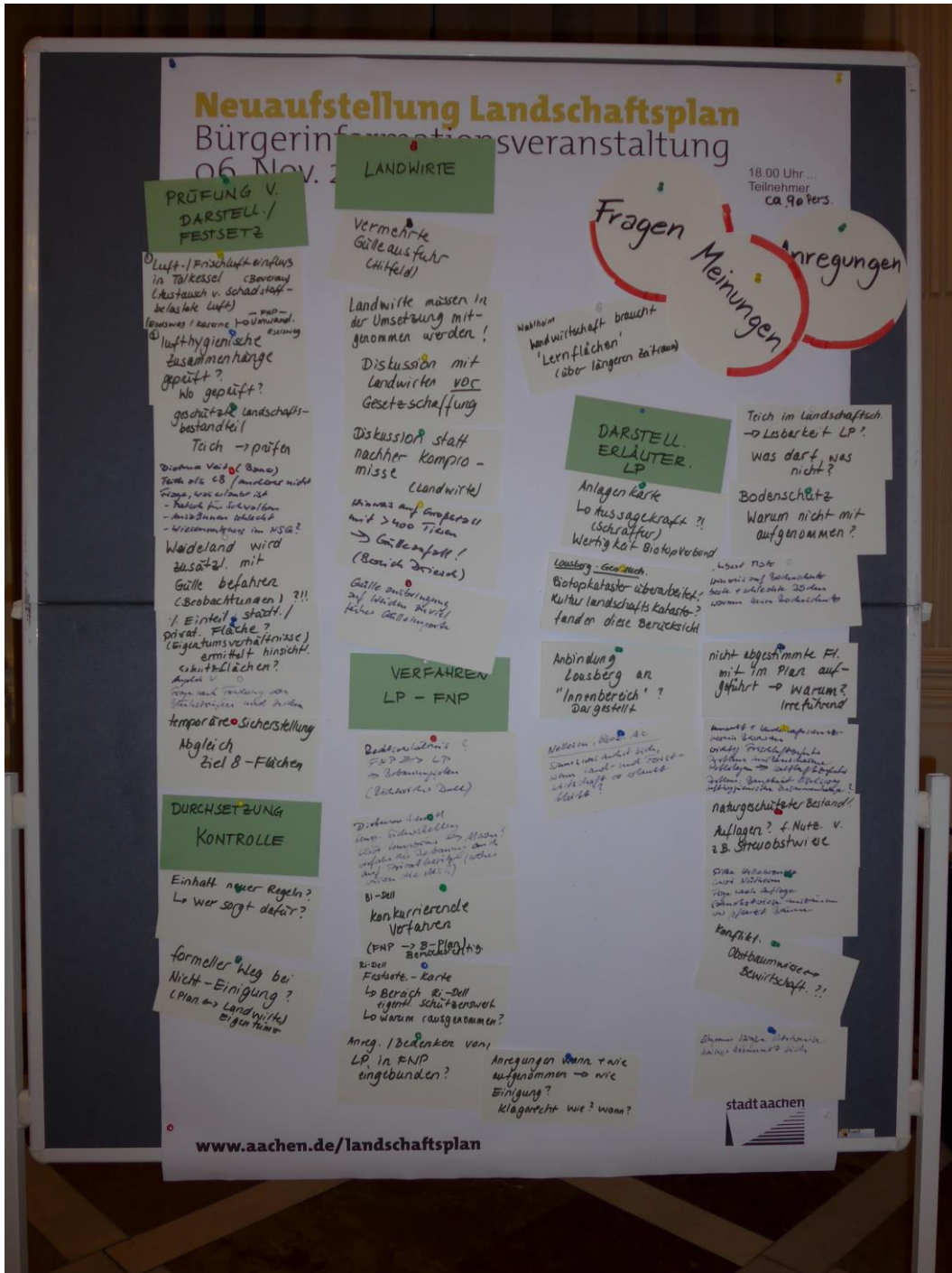


Foto: Sammlung der Anregungen aus dem Plenum